

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 22.02.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag zur Errichtung eines Lärmschutzes im Zuge der Sanierung und Neugestaltung der Westausfahrt

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Ulrike Sima, wird ersucht, eine bestmögliche technische Lösung für einen Lärmschutz im Zuge der Sanierung und Neuplanung der Westausfahrt hin zu den besiedelten Gebieten Penzings zu beauftragen.

Begründung:

Die Lärmbelastung der Bevölkerung aufgrund der Westausfahrt ist für weite Teile Penzings enorm (Hütteldorf, Wolfersberg, Bierhäuselberg, Hadersdorf-Weidlingau).

Als Penzinger Volkspartei treten wir entschieden dafür ein, dass im Zuge von Verkehrsprojekten, ob Neugestaltungen oder Sanierung, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Penzing unter allen Umständen im Vordergrund stehen muss.

Daher ist die Errichtung eines Lärmschutzes auf technisch höchstem Niveau im Zuge der Sanierung als auch der langfristigen Neuplanung der Westausfahrt jedenfalls durchzuführen. Insbesondere in jenen Bereichen, wo die Trasse die Westausfahrt die angrenzende Bahn-Trasse überragt.

Gemäß §103g (1) Zif. 3 WStV fallen „Vorschläge zur Verbesserung der Infrastruktur des Bezirkes, insbesondere zur Lösung von Verkehrsproblemen“ in den Wirkungsbereich der Bezirksvertretung.

Mag. Simone Schalk-Jaschke
Bezirksrätin

Samuel Mayrl
Bezirksrat